

Universitätsprofessur, Akademie der bildenden Künste, Wien

Bewerbungsschluss: 22.05.2026

IKW, Akademie der bildenden Künste Wien

[English version below].

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsprofessur „Kunstgeschichte und Theorie der Moderne“

gem. § 98 Universitätsgesetz 2002 für das Fach „Kunstgeschichte und Theorie der Moderne“ am Institut für Kunst und Kulturwissenschaften (IKW) der Akademie der bildenden Künste Wien. Diese Position wird im vollen Beschäftigungsausmaß ab 1.10.2027 zunächst befristet für 5 Jahre vergeben. Vor Ablauf der Befristung kann ein Antrag auf Verlängerung bzw. Entfristung des Dienstverhältnisses gestellt werden.

Der Schwerpunkt des IKW liegt auf Critical Studies in Bezug auf Gegenwartskunst, Gender Studies, Postcolonial Studies, Diaspora Aesthetics, Soziologie, Ästhetischer Theorie, Kunstgeschichte und Medienwissenschaft.

Die ausgeschriebene Stelle adressiert herausragende Wissenschaftler_innen mit Expertise im Fach „Kunstgeschichte und Theorie der Moderne“ (19. und 20. Jahrhundert). Eine kritische Reflexion des Begriffs der Moderne und des Modernismus im Hinblick auf Eurozentrismus, Kolonialität, Temporalität und Periodisierung von künstlerischen und kulturellen Entwicklungen wird erwartet. Künstlerische Produktion, kulturelle Praktiken und materielle Kulturen sollen dabei vor dem Hintergrund sozialer Bewegungen sowie zeitgenössischer theoretischer und methodologischer Diskurse besonders berücksichtigt werden.

Das Aufgabenfeld umfasst Lehre und Forschung inkl. Betreuung von Diplom-/MA-Abschlussarbeiten und Dissertationen sowie die Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Instituts, des Master Critical Studies und in der universitären Selbstverwaltung.

Anstellungsvoraussetzungen

- ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes österreichisches oder internationales Universitätsstudium mit Doktorat und Habilitation bzw. einer habilitationsäquivalenten Leistung in einem kunst- bzw. kulturwissenschaftlichen Fach
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach „Kunstgeschichte und Theorie der Moderne“, welches disziplinübergreifend angelegt ist
- exzellentes Forschungsprofil (einschlägige internationale Publikationen, Tagungsbeiträge etc.) sowie Erfahrung im Verfassen von Forschungsanträgen

- pädagogische und didaktische Eignung sowie mehrjährige Lehrerfahrung im Hochschulbereich
- facheinschlägige internationale Vernetzung
- Kompetenz zur diskursiven Entwicklung und Reflexion der Künste im Rahmen der Forschungs- und Lehraktivitäten der Akademie
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Gremien der universitären Selbstverwaltung
- sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft die jeweils andere Sprache zu erlernen
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden
- Bereitschaft im Fall einer Berufung den Lebensmittelpunkt nach Wien zu verlegen

Gewünschte Qualifikationen

- Bereitschaft zur engen inhaltlichen und organisatorischen Zusammenarbeit mit den Kolleg_innen des IKW
- Bereitschaft zur Mitarbeit an akademieinternen und öffentlichen Aktivitäten bzw. interdisziplinären Projekten und Kooperationen
- Expertise in transdisziplinären Kunst- und Kulturwissenschaften
- außeruniversitäre Praxis
- Schwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Felder:
 - > Gender-, Queer-, Trans Studies
 - > Disability Studies
 - > Medien, Technologien oder digitale Kulturen
 - > Migration, transkulturelle und regionale Studien

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 8 Unterrichtsstunden pro Woche.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 6.713,30.

Interessent:innen bewerben sich unter Beilage folgender Unterlagen bis 22.5.2026 unter: www.akbild.ac.at/jobs:

(1) Motivationsschreiben, (2) Lebenslauf inkl. Forschungsprojekten, (3) Publikationsliste, (4) Konzept zur Positionierung und Weiterentwicklung des Studienschwerpunkts in der ausgeschriebenen Fachrichtung, (5) universitäres Lehrkonzept über die Motivation, Inhalte und Vorhaben der eigenen Lehre sowie Nachweis einer der Position entsprechenden Lehrtätigkeitserfahrung (6) Darlegung zum eigenen diskriminierungskritischen Verständnis von Lehre, Forschung und universitärer Selbstverwaltung.

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

<https://www.akbild.ac.at/de/universitaet/offene-stellen/aktuelle-jobs/universitaetsprofessur-8>

[English version]

The following position at the Academy of Fine Arts Vienna is advertised:

University Professorship „History and Theory of Modern Art”

in accordance with § 98 Austrian University Act 2002 (Universitätsgesetz 2002) for the subject „History and Theory of Modern Art” at the Institute for Art Theory and Cultural Studies (IKW) of the Academy of Fine Arts Vienna. This full-time employment starts 1 October 2027 and is initially limited to 5 years. Before the expiration of the limited term, an application for an extended or permanent contract can be submitted.

The Institute for Art Theory and Cultural Studies focuses on critical studies in the fields of contemporary art, gender studies, postcolonial studies, sociology, aesthetic theory, art history and media studies.

The advertised position addresses outstanding scholars with expertise in the field of the history and theory of modern art (19th and 20th centuries). Critical reflection on the conceptualization of modernity and modernism with respect to Eurocentrism, coloniality, temporality, and the periodization of artistic and cultural developments is expected. Artistic production, cultural practices, and material cultures should be given special consideration against the backdrop of social movements and contemporary theoretical and methodological discourses.

Responsibilities include teaching and research, the supervision of diploma/MA theses and doctoral dissertations, as well as participation in the institute’s further development, the Master in Critical Studies program, and university self-administration.

Conditions of employment

- an Austrian or international university degree appropriate to the position at a doctoral level, followed by a postdoctoral qualification (Habilitation) or an equivalent qualification in a field of art or cultural studies
- outstanding academic qualification in the subject „History and Theory of Modern Art” which is interdisciplinary in nature
- a distinguished research profile (relevant international publications, conference contributions, etc.) as well as experience with the writing of research proposals
- pedagogical and didactical competences as well as several years of teaching experience in higher education

- relevant international networks
- competence in discursive development and reflection on the arts in the context of the Academy's research and teaching activities
- willingness to participate in the committees of the university's self-administration
- very good knowledge of German and/or English and the willingness to learn the respective other language
- general anti-discriminatory understanding and the willingness to further improve these skills
- willingness to choose Vienna as place of residence if appointed

Desired qualifications

- willingness to closely cooperate with the colleagues of the IKW on both content and organizational matters
- willingness to participate in internal and public activities, as well as interdisciplinary projects and collaborations
- expertise in transdisciplinary art and cultural studies
- non-academic practice
- focus on one or more of the following fields:
 - > Gender, queer, and trans studies
 - > Disability studies
 - > Media, technologies, or digital cultures
 - > Migration, transcultural, and regional studies

Teaching responsibilities include courses of at least 8 hours per week.

The monthly gross salary according to the collective agreement for university employees in salary group A1 is currently Euro 6.713,30.

Interested parties please apply by enclosing the following documents by 22 May 2026 via www.akbild.ac.at/jobs:

(1) cover letter, (2) CV incl. research projects, (3) list of publications, (4) concept for the positioning and further development of the major field of study in the advertised discipline, (5) academic teaching concept on the motivation, contents and intentions of teaching as well as proof of teaching experience appropriate to the position (6) statement on your anti-discriminatory understanding of teaching, research and academic self-administration.

The Academy of Fine Arts Vienna is committed to a learning, teaching, research and working environment of equal opportunities and works towards the elimination of discrimination and structural barriers. The Academy therefore explicitly endorses applications from qualified persons who are structurally disadvantaged due to their gender, sexual orientation, ethnicity, religion or ideology or their age. Special consideration is required if a person combines several grounds of discrimination (intersectional approach).

The Academy of Fine Arts Vienna strives to increase the representation of women and strongly encourages applications from qualified women. Furthermore, the Academy strives to create application and working conditions that are as accessible as possible. In this context, the Academy actively supports the application of people with disabilities. Applicants may contact the Human

Resources Department or the Academy's disability representatives in advance. Applicants are not entitled to compensation for travel and accommodation costs incurred in relation to the admission procedure.

<https://www.akbild.ac.at/en/university/vacancies/advertisements/university-professorship-2>

Quellennachweis:

JOB: Universitätsprofessur, Akademie der bildenden Künste, Wien. In: ArtHist.net, 31.03.2026. Letzter Zugriff 29.04.2026. <<https://arthist.net/archive/52109>>.